

Medienmitteilung

5. Oktober 2009

Die Regionen Mittel- und Unterwallis wurden gegründet

(I-VS).- Nach dem Oberwallis haben auch das Mittel- und Unterwallis die Strukturen vereinfacht. Die bisherigen sozio-ökonomischen Regionen Siders und Sitten schliessen sich zur Region Mittelwallis und die Regionen Martinach und Monthey zur Region Unterwallis zusammen. Damit hat das Wallis neu drei statt acht sozio-ökonomische Regionen. An den Gründungsversammlungen in Martinach haben die Gemeinden zudem die Vorstände und die Präsidenten gewählt. Die Präsidenten sind François Genoud für die Region Mittelwallis und Antoine Lattion für die Region Unterwallis.

Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik NRP wollte der Kanton Wallis seine sozio-ökonomischen Strukturen vereinfachen. Auf Vorschlag einer Arbeitsgruppe des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (DVER) gründeten die 35 Mittelwalliser Gemeinden nun den Verein „Region Mittelwallis“ und die 36 Unterwalliser Gemeinden den Verein „Region Unterwallis“. Diese neuen Organisationen werden zum einzigen Ansprechpartner des Kantons in Sachen Regionalpolitik. Staatsrat Jean-Michel Cina, Chef des DVER, unterstrich die Bedeutung dieses Entscheids für den Kanton. „Das Wallis ist der erste Kanton, welcher die Strukturreform umgesetzt hat. Damit haben wir Vorbildcharakter für die schweizerische Regionalpolitik.“

An den beiden Gründungsversammlungen am Montagnachmittag in Martinach haben die Gemeinden die Statuten der neuen Vereine verabschiedet und die Vorstände gewählt. Im Vorstand der Region Mittelwallis sind Bernard Bruttin, Evelyne Crettex-Reber, Danny Defago, Michel Dubuis, Francis Dumas, Léo Fardel, François Genoud, Marcel Maurer, Jean-Pierre Penon, Claude Rapillard, Jean-Claude Savoy und Maria-Pia Tschopp. François Genoud, Präsident von Siders wurde zum Präsidenten gewählt. Der Vorstand der Region Unterwallis setzt sich aus Jérôme Borgeat, Christophe Dumoulin, Marc-Henri Favre, Edouard Fellay, Daniel Fournier, Josiane Granger, Antoine Lattion, Fernand Mariétan, Bernard Monnet, Damien Revaz, Jean-François Thétaz und Jean-Maurice Tornay zusammen. Als Präsident wurde Antoine Lattion, Präfekt des Bezirks Monthey, gewählt.

Mit der Gründung der beiden Regionen wurde die politisch-strategische Ebene der Regionen Mittel- und Unterwallis bestimmt. In einem nächsten Schritt werden die neuen Regionen zusammen mit dem Kanton Wallis das weitere Vorgehen für die Schaffung der operativen Ebene festlegen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Staatsrat Jean-Michel Cina (027 606 23 00), François Genoud, Präsident der Region Mittelwallis (079 598 57 53) und Antoine Lattion, Präsident der Region Unterwallis (079 211 96 73) zur Verfügung.